

Richtlinien zur Zertifizierung wissenschaftlicher Veranstaltungen durch die Deutsche Kniegesellschaft e.v. (DKG)

Hintergrund: Die Deutsche Kniegesellschaft e.v. möchte Veranstaltern wissenschaftlicher Kongresse oder Kurse die Möglichkeit geben mit dem „Zertifikat der DKG“ auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen und damit zu werben.

Die Vergabe des Zertifikates soll anhand eines Kriterienkataloges durch einen Vorstandsbeauftragten der DKG erfolgen. Der Antrag auf Zertifizierung ist an das Sekretariat der DKG zu richten (Sekretariat der DKG, Anna-Sophia Amos, Mühlenbogen 47a, 21493 Schwarzenbek; info@deutsche-kniegesellschaft.de).

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikates:

- mindestens eine wissenschaftliche Sitzung oder Bestandteil des Kurses aus dem Komplex „Sportorthopäde-Traumatologie-Endoprothetik“ des Kniegelenkes ist im Programm repräsentiert
- Mindestumfang der Veranstaltung 1 Kongresstag
- Referenten aus mindestens 4 unterschiedlichen medizinischen Einrichtungen
- Wissenschaftlicher Leiter muss Mitglied der DKG sein
- Mindestens 2 Mitglieder aus den Komitees bzw. aus dem Vorstand der DKG partizipieren als Referenten an der Veranstaltung
- Die Veranstaltung wird entweder ohne Unterstützung der Industrie oder aber mit mindestens 3 Industriepartnern durchgeführt, davon mindestens 2 aus dem gleichen Versorgungsgebiet

Bei Anmeldung der Veranstaltung müssen neben den o.g. Kriterien dem Sekretariat der DKG weiterhin folgende Angaben gemeldet werden:

- Titel der Veranstaltung
- Datum und Zeit
- Ort der Veranstaltung
- Wissenschaftlicher Leiter
- Veranstalter
- Kongresssprache

